



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.03.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bürgerschaftliches Engagement

Das Kölner Netzwerk Bürgerengagement hat sich zum Ziel gesetzt, neue Wege zur Engagementförderung zu erschließen, bessere Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement zu schaffen und Perspektiven zur Aktivierung des Bürgerengagements in Köln aufzuzeigen. Es legt jedes Jahr Schwerpunkte der Arbeit fest und bildet entsprechende Arbeitsgruppen.

Im März 2008 nahm eine neue Arbeitsgruppe mit dem Thema „Schule, Bildung, und bürgerschaftliches Engagement“ ihre Arbeit auf. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes zwischen Schulen, Ehrenamtlichen und Vermittlungsagenturen, um bürgerschaftliches Engagement in Schulen auszuweiten.

Zu Beginn der Tätigkeit erstellten die ca. 30 ehrenamtlichen Teilnehmer aufgrund einer Fragebogenaktion eine Bestandsanalyse zum Ehrenamt in Schulen. Befragt wurden Schulleitungen, Eltern- und Schülervetretern nach bereits bestehendem ehrenamtlichen Engagement und nach gewünschter ehrenamtlicher Arbeit. Von den angeschriebenen 285 Kölner Schulen haben 85 geantwortet und ihr Interesse bekundet.

Die Analyse ergab, dass mit den Schulen realistische Grenzen des bürgerschaftlichen Engagements erarbeitet werden müssen. Die Schulleitungen wurden daher im Februar 2009 zu einem Workshop eingeladen, um unter anderem die Rahmenbedingungen festzulegen. Zum Beispiel, dass dauerhafte gute ehrenamtliche Arbeit ein entsprechendes Umfeld benötigt.

In einem nächsten Schritt will die Arbeitsgruppe eine Handlungsempfehlung für die Schulen der Stadt Köln erarbeiten.